

Deutsch / LÖSUNG

FMS 3 (A)

Name

Kandidatennummer/
Gruppennummer

Vorname

Punktzahl

Note

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Punkte									

10	11	12	13	14	15	16	17	18

- Die schriftliche Prüfung Deutsch besteht aus zwei Teilen. Die Schreibaufgabe zählt bei der Bewertung doppelt so viel wie die Sprachprüfung.

Teil A: Sprachprüfung

Zeit: 40 Minuten

Teil B: Schreibaufgabe

Zeit: 60 Minuten

- Du musst zuerst die Sprachprüfung lösen. Nach 40 Minuten wird sie von der Aufsichtsperson eingezogen.
- Die Themen sowie genaue Anweisungen für die Schreibaufgabe findest du auf einem separaten Blatt, das du nach Abgabe der Sprachprüfung erhältst.
- Alle Aufgabenblätter sind mit Namen und Kandidatennummer/Gruppennummer zu versehen und abzugeben (auch wenn die Aufgaben nicht gelöst wurden).
- **Viel Erfolg!**

Lies den folgenden Text und löse dann die dazugehörigen Aufgaben 1-8.

Achte bei all deinen Lösungen auf eine korrekte Rechtschreibung.

Der letzte Auftritt

- 1 Sie schleppte ihren Schminkkoffer vom Bahnhof durch die Stadt in den Biergarten. Sie wusste,
2 das war das Ende. Die Existenz gescheitert, die Träume zerbrochen. Ausser diesem Schmink-
3 koffer hatte sie nichts mehr, und sie hatte Hunger, und sie war müde, zum Sterben müde. Hier,
4 in St. Gallen, hatte sie vor Jahr und Tag ihr erstes Engagement gehabt. Hübsch war sie damals
5 gewesen, voller Lust auf Liebe, Zukunft und Kunst. Und heute? Lächelnd betrat sie den Gar-
6 ten. An der Hauswand lehnte ein Kellner, und dort, am Tisch unter der alten Platane, sassen
7 wie früher die Leute vom Theater, ihre Textbücher vor sich, die vom Feuer der Probenleiden-
8 schaft angesengt und gerollt waren.
- 9 Ka taumelte auf einen Stuhl. Eine Flasche kippte, holperte über den Gartentisch, jetzt ein
10 Schrei, und dann war es still.
- 11 «Kathi!» – «Mattmann!»
- 12 Er war's, der alte Mattmann, und sonderbar – er, der schon zu Kas Anfängerzeit alt gewesen
13 war, hatte sich kaum verändert. Dasselbe Fach wie früher. Unsterblich, wie es hiess, vor zwan-
14 zig Jahren sein *Firs*, vor vierzig sein *Meister Anton*.¹ Wie viele Greise, wie viele Väter mochte
15 er gespielt haben? Links von ihm eine kesse Blonde und rechts – nein, aber nein! Jetzt war es
16 Ka, die schrie: «Gudrun!», schrie sie, und Gudrun: «Kathi! Liebling! Du!»
- 17 Umarmung, Küsse, Tränen. Da passierte es. Ohne Absicht, einfach so. Ka schwindelte. Und
18 der kleine Schwindel tat ihr gut, trug sie weg und war, bevor sie es selber richtig begriff, eine
19 ekelhafte, fette Lüge geworden. Sie sei nur auf der Durchreise, hatte sie gesagt, lächelnd und
20 leise. Gestern habe sie in Wien verhandelt, mit Claus, und heute Abend werde sie Achim²
21 treffen, in Zürich, in der Kronenhalle.
- 22 «Claus?», fragte die Blonde.
- 23 «Peymann», flötete Ka, «übrigens ein feiner Kerl. Was mögt ihr trinken?»
- 24 «Champagner!», rief Mattmann, der Kellner stiess sich von der Mauer ab, und Gudrun: «Du,
25 ich bin glücklich», hauchte sie, «für dich bin ich glücklich.»
- 26 Gott je, ein Stress, log Ka weiter, ein riesiger Stress, plötzlich sei sie im Geschäft, ein Stünd-
27 chen jedoch wolle sie hier, wo sie angefangen habe, in Nostalgie machen, unter anderem auch

¹ Firs, Meister Anton: Figuren aus Theaterstücken

² Gemeint sind Claus Peymann und Achim Benning, damals beide als Theaterregisseure und Leiter von grossen Theatern tätig

3/16

28 deshalb, weil das ZDF ein Feature³ plane, *die Gnade des späten Erfolges*, so der Arbeitstitel,
29 «da müsst ihr alle mitmachen, ihr Lieben, das wird eine ganz tolle Sache!»
30 Irgendwann zog die Blonde ab. Mattmann sah ihr nach, mit trübem Blick. Das Frischgemüse,
31 meinte er, sei auch nicht mehr, was es früher einmal gewesen war. «Früher, Kathi. Zu unserer
32 Zeit!»
33 Ka, plötzlich: «Ich bin am Ende. Ich kann nicht mehr.»
34 Gudrun: «Du, das versteh ich. Da rackert man sich ab, jahrelang, und dann, über Nacht, wollen
35 dich alle zugleich, der Claus in Wien und der Achim in Zürich.»
36 «Und das ZDF», versetzte Mattmann.
37 «Heul dich ruhig aus», sagte Gudrun, «du, ich fang dich. Ich drück dich. Du hast es geschafft,
38 und wenn es eine verdient hat, dann du, Kathi, ehrlich.»
39 Mattmann war nun doch noch alt geworden, so alt wie *Firs*, den seine Herrschaft am Schluss
40 des Stückes vergisst und einschliesst im leeren, alten Haus. Die Lider sanken über seine nas-
41 sen Augen, das Kinn fiel zittrig vom Gesicht. «Leberkrebs», flüsterte Gudrun, bleckte ihre
42 Zähne und erzählte, dass der Zahnarzt, der ihren Oberkiefer repariert habe, ihr Geliebter sei,
43 «ganz nett, ehrlich, aber aus seiner Ehe steigt der Trottel nicht aus.»
44 Von der Kathedrale klang ein Abendläuten, der Himmel wurde blau, der Garten schattig. Gu-
45 drun sprang auf, Küsschen links, Küsschen rechts, dann hüpfte sie davon, ins Theater, in einer
46 Stunde würde drüben die Vorstellung beginnen.
47 Ka stellte den Schminkkoffer auf ihren Schoss. «Ich habe nicht gelogen», sagte sie leise, «ich
48 habe noch einmal gespielt.»
49 Der Kellner war im Innern verschwunden. Gelbes Licht quoll heraus, Fettgestank und Rauch.
50 Ka erhob sich, schlich ab, und als sie im Tor noch einmal sich umdrehte, hockte im leeren,
51 dunklen Garten nur noch der Alte, Mattmann, und schlief. Sie schickte ihm einen Kuss zu. Da
52 fuhr Wind in die Platanen, und was da raschelte und rauschte – es hörte sich an wie Applaus.

³ das Feature: eine Art von Fernsehsendung über eine Person oder ein Thema, ähnlich wie eine Reportage

4/16

Aufgabe 1

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an.

richtig falsch

- Ka ist noch sehr jung. [Z. 4, Z. 31 etc.]
- Die Hauptperson der Geschichte hat Krebs. [Mattmann hat Krebs, er ist aber eine Nebenfigur.]
- Ka ist dieselbe Person wie Kathi. [Z. 11-16]
- Im Theater hat es an diesem Tag gebrannt.
- Als Ka mit Gudrun spricht, wird ihr schwindelig. [Z. 17]
- Ka hatte ihr erstes Engagement hier vor genau einem Jahr und einem Tag. [Z. 4: vor Jahr und Tag → einst / damals]
- Mattmann ist ein alt gewordener Schauspieler. [Z. 14/15, Z. 39]
- Die Geschichte spielt in der Schweiz. [Z. 4]

JE 1/2 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.
AUCH WENN BEIDES ODER NICHTS ANGEKREUZT IST = NULL PKTE

4	
---	--

Aufgabe 2

Was ist die Person «Ka» von Beruf?

Schauspielerin

1 PUNKT. KEINE HALBEN PUNKTE.

1	
---	--

Aufgabe 3

Kreuze jeweils die logischste Schlussfolgerung an. (Nur ein Kreuz pro Teilaufgabe!)

- a) *«Sie wusste, das war das Ende.»* (Z. 1-2) **Mit Ende meint Ka hier, dass...**
- ... sie unheilbar krank ist.
 - ... ihre Karriere gescheitert ist.
 - ... sie ausser der ZDF-Sache keine Angebote mehr hat.
 - ... Mattmann bald sterben würde.
- b) **Das «... nein, aber nein!»** (Z. 15) **drückt an dieser Stelle am ehesten aus, dass...**
- ... Ka freudig überrascht ist, Gudrun zu treffen.
 - ... Ka Gudrun lieber nicht getroffen hätte.
 - ... Ka nicht einverstanden ist.
 - ... Ka von ihrer Karriere enttäuscht ist.
- c) *«Heul dich ruhig aus», sagte Gudrun, «du, ich fang dich.»* (Z. 37). **Gudrun meint damit, dass...**
- ... sie Ka früher oder später einholen wird.
 - ... sie Ka trösten wird.
 - ... Ka ruhig nochmals etwas Neues anfangen soll.
 - ... sie Ka festhält, weil ihr vorhin schwindelig geworden ist.

PRO GANZ KORREKT GELÖSTER TEILAUFGABE 1 PKT.

3	
---	--

6/16

Aufgabe 4

Kreuze alle korrekten Antworten an. Es sind jeweils 1 bis 4 Kreuzchen möglich.

a) **Gudrun ist in dieser Geschichte...**

- Kathis beste Freundin.
- eine Theaterschauspielerin.
- eine frühere Arbeitskollegin von Ka.
- Mattmanns Frau.

b) **Ka...**

- hat gestern in Wien verhandelt.
- wird sich an diesem Abend nicht mit Achim treffen.
- hat durch die vielen Angebote einen Riesenstress.
- dreht ein Feature mit dem ZDF.

c) **Ka hat in dieser Geschichte...**

- einen Schminkkoffer.
- Hunger.
- späten Erfolg.
- nicht immer die Wahrheit erzählt.

d) **Was neigt sich im Lauf dieser Geschichte langsam dem Ende zu?**

- die erfolglose Zeit im Leben von Kathi
- die Freundschaft von Ka und Gudrun
- das Leben von Mattmann
- der Tag

PRO KORREKT ANGEKREUZTER ODER KORREKT FREIGELASSENER ANTWORT ½ PUNKT. (D.H. ITEM RICHTIG = ½ PKT.)
 PRO FALSCH ANGEKREUZTER ODER FALSCH FREIGELASSENER ANTWORT ½ PUNKT ABZUG. (D.H. ITEM FALSCH = -1/2 PKT.)
 (D.H. WENN ALLES RICHTIG IST, GIBT JEDE TEILAUFGABE 2 PUNKTE).
 MINDESTPUNKTZAHL PRO TEILAUFGABE IST NULL.
 KEIN KREUZ GESETZT = TEILAUFGABE UNGÜLTIG → NULL PUNKTE.

7/16

Aufgabe 5

Ka, plötzlich: «Ich bin am Ende. Ich kann nicht mehr.» (Z. 33) Diese Äusserung von Ka kann im Textzusammenhang auf zwei Arten verstanden werden: Was Gudrun versteht und was Ka meint.

Kreuze jeweils das Zutreffendste an. (Nur ein Kreuz pro Teilaufgabe!)

a) **Gudrun versteht, dass...**

- Ka komplett erschöpft ist, weil sie im Moment so gefragt ist und viel arbeitet.
- Ka ihre Arbeit nicht mehr beherrscht.
- Ka mit ihrem Leben und ihrer Karriere am Ende ist.
- Ka nicht mehr lügen möchte.

b) **Ka meint, dass...**

- sie komplett erschöpft ist, weil sie im Moment so gefragt ist und viel arbeitet.
- sie ihre Arbeit nicht mehr beherrscht.
- sie mit ihrem Leben und ihrer Karriere am Ende ist.
- sie nicht mehr lügen möchte.

PRO GANZ KORREKT GELÖSTER TEILAUFGABE 2 PKTE. (DOPPELTE GEWICHTUNG)
KEINE EINZELNEN ODER HALBEN PUNKTE.

4	
---	--

8/16

Aufgabe 6

«Der letzte Auftritt» (Titel)

Antworte jeweils kurz und präzise.

a) **Wer** tritt ein letztes Mal auf?

Ka / Kathi (1)

b) **Wo** tritt diese Person ganz genau auf?

In einem Biergarten / in St. Gallen (1)

c) Warum heisst es **der letzte Auftritt?** (Titel)

Ka ist eigentlich am Ende und hat keinen Erfolg. Ka denkt, dass sie keine Rollen / keine Engagements mehr bekommt / nicht mehr als Schauspielerin arbeiten wird / nie mehr auftreten wird. (2 Punkte, da doppelt gewichtet)

a/b: PRO **SINNGEMÄSS** KORREKTER ANTWORT 1 PUNKT. KEINE HALBEN PUNKTE.
c: BEI **SINNGEMÄSS** KORREKTER ANTWORT 2 PUNKTE (DA DOPPELT GEWICHTET). KEINE EINZELNEN UND HALBEN PUNKTE.

4	
---	--

9/16

Aufgabe 7

- a) **Erkläre in eigenen Worten, was Ka meint, als sie sagt:** «*Ich habe nicht gelogen. Ich habe noch einmal gespielt.*» (Z. 47-48)

Für Ka ist das, was sie den anderen erzählt hat, hier / in diesem Fall keine Lüge, sondern eine Theaterrolle / Geschichte, die sie (als Schauspielerin) für die anderen spielt.

- b) **Was** hat Ka gespielt?

Sie spielt den anderen vor, dass sie Erfolg / Engagements / ein Projekt im TV hat. Sie spielt sich selber, aber erfolgreich.

PRO SINNGEMÄSS KORREKTER ANTWORT JEWEILS 2 PUNKTE (DA DOPPELT GEWICHTET).
EIN PUNKT NACH ERMESSEN DER KORRIGIERENDEN PERSON MÖGLICH.

4	
---	--

Aufgabe 8

Ersetze die untenstehenden Wörter durch einen bedeutungsgleichen Ausdruck. Der Sinn der Wörter, den sie im Text haben, muss erhalten bleiben.

- a) Engagement (Z. 4) *Anstellung, Job (am Theater)*
- b) angesengt (Z. 8) *angebrannt, angekokelt*
- c) Nostalgie (Z. 27) *Gedanken an früher, (gute / schöne) Erinnerungen [Erinnerungen alleine reicht auch], Sehnsucht nach früher*
- d) Frischgemüse (Z. 30) *junge Leute, junge Frauen*
- e) abrackern (Z. 34) *schuften, schwer arbeiten, sich abmühen*

PRO KORREKTER ANTWORT 1 PUNKT. KEINE HALBEN PUNKTE.

5	
---	--

Aufgabe 9

Vervollständige die folgende Tabelle, indem du Wörter aus derselben Wortfamilie verwendest (vgl. Beispiel). Benutze keine direkten Nominalisierungen (das Warme) oder Partizipformen (wärmend / gewärmt).

	Nomen	Adjektiv	Verb
Bsp.	Wärme	warm	erwärmen
1)	Absicht	absichtlich, absichtsvoll, absichtslos	beabsichtigen
2)	Verhandlung	verhandelbar	verhandeln
3)	Schatten	schattig	schattieren, beschatten

JE 1/2 PUNKT PRO KORREKTER UND KORREKT GESCHRIEBENER LÖSUNG.
 NOMINALISIERUNGEN (Z.B. das Warme) UND PARTIZIPFORMEN (wärmend, gewärmt)
 GEBEN KEINE PUNKTE.

11/16

Aufgabe 10

**Bestimme die Fälle der unterstrichenen Wörter.
Verwende Fachbegriffe und keine Abkürzungen.**

Eine Flasche kippte, holperte über den Gartentisch, jetzt ein Schrei, und dann war es still.

Gartentisch: *Akkusativ*

Schrei: *Nominativ*

es: *Nominativ*

... er, der schon zu Kas Anfängerzeit alt gewesen war, hatte sich kaum verändert.

Kas: *Genitiv*

sich: *Akkusativ*

Und der kleine Schwindel tat ihr gut, trug sie (1) weg und war, bevor sie (2) es selber richtig begriff, eine ekelhafte, fette Lüge geworden.

ihr: *Dativ*

sie (1): *Akkusativ*

sie (2): *Nominativ*

... plötzlich sei sie im Geschäft, ein Stündchen jedoch wolle sie hier, wo sie angefangen habe, in Nostalgie machen, ...

Stündchen: *Akkusativ*

Nostalgie: *Dativ*

JE 1/2 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.
(KEINEN ABZUG FÜR REINE RECHTSCHREIBEFEHER.)

12/16

Aufgabe 11

Bestimme die Zeitform in den folgenden Sätzen. Verwende Fachbegriffe und keine Abkürzungen. Setze danach die Sätze in die angegebene Zeitform und schreibe den kompletten Satz neu nieder.

Das war das Ende.

Zeitform: *Präteritum*

Setze den Satz nun ins Plusquamperfekt:

Das war das Ende gewesen.

Mattmann war nun doch noch alt geworden.

Zeitform: *Plusquamperfekt*

Setze den Satz nun ins Futur I:

Mattmann wird nun doch noch alt werden.

Ka wird noch einmal gebraucht.

Zeitform: *Präsens*

Setze den Satz nun ins Präteritum:

Ka wurde noch einmal gebraucht.

JE 1 PUNKT PRO KORREKTER ZEITFORM UND
JE 1 PUNKT PRO KORREKTEM ANTWORTSATZ.
(KEINEN ABZUG FÜR REINE RECHTSCHREIBEFEHER, DIE VERBFORMEN MÜSSEN GANZ
KORREKT SEIN.)

13/16

Aufgabe 12

Fülle die Lücken mit den korrekten Vergangenheitsformen des Verbs in den Klammern. Du kannst auch Lücken bewusst leer lassen.

Sie wusste, dass sie damals Fehler gemacht hatte (machen). Sie musste (müssen) sich jetzt konzentrieren -. Heute war (sein) ein neuer Tag - und was sie gestern getan hatte (tun), war vorbei.

JE 1 PUNKT PRO KORREKTER UND KORREKT GESCHRIEBENER FORM.

4	
---	--

Aufgabe 13

Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter im Satzzusammenhang so genau wie möglich. Verwende Fachbegriffe und keine Abkürzungen.

Sie schleppte ihren Schminkkoffer vom Bahnhof durch die Stadt in den Biergarten.

ihren: Possessivpronomen

durch: Präposition

Unvergesslich, wie es hiess, war er schon vor zwanzig Jahren in seiner ersten Hauptrolle!

Unvergesslich: Adjektiv

vor: Präposition

zwanzig: Zahlpronomen

Du hast es geschafft. Wenn es eine verdient hat, dann du, Kathi, ehrlich.

es: Personalpronomen

wenn: Konjunktion

verdient: Verb

JE 1/2 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.

4	
---	--

14/16

Aufgabe 14

Bestimme die unterstrichenen Satzglieder. Verwende Fachbegriffe und keine Abkürzungen.

Ausser diesem Schminkkoffer hatte sie nichts mehr.

Akkusativobjekt, Nominalgruppe im Akkusativ

Viele Greise hatte er gespielt.

Akkusativobjekt, Nominalgruppe im Akkusativ

Jetzt war es Ka, die schrie.

Subjekt, Nominalgruppe im Nominativ

Sie sei nur auf der Durchreise, hatte sie gesagt

Präpositionalgruppe, Präpositionalgefüge, Präpositionalobjekt

JE 1 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.
(KEINEN ABZUG FÜR REINE RECHTSCHREIBEFÜHRER.)

4	
---	--

15/16

Aufgabe 15

Bestimme den Modus (Indikativ, Imperativ, Konjunktiv I oder II) der folgenden Verben ganz genau. Verwende Fachbegriffe und keine Abkürzungen.

..., sie mache sich nie Sorgen.

Konjunktiv I

Der Kellner hatte sie gerne bedient.

Indikativ

Wäre der Brand nicht gewesen, das Theater stünde noch.

Konjunktiv II

Sieh dich nur mal an!

Imperativ

JE 1/2 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.

2	
---	--

Aufgabe 16

Setze folgende direkte Reden in die indirekte Rede, indem du direkt an die vorgegebenen Teile anschließst.

Sie seufzte: «Ich war glücklich.»

Sie seufzte, sie sei glücklich gewesen.

Ka fragte uns: «Wollt ihr etwas trinken?»

Ka fragte uns, ob wir etwas trinken wollten. / (ob wir etwas würden trinken wollen.)

Ich sagte: «Ich habe noch einmal gespielt.»

Ich sagte, ich hätte noch einmal gespielt.

JE 1 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT. DIE FETTGEDRUCKTEN WÖRTER MÜSSEN GANZ KORREKT SEIN.

(ANSONSTEN KEINEN ABZUG FÜR REINE RECHTSCHREIBEFehler.)

3	
---	--

16/16

Aufgabe 17

Fülle die Lücken des Textes mit den Wörtern *dass* oder *das*.

Er war ein alter Schauspieler. Er hatte viel erlebt und auch einige Male betrogen, aber wollte nicht, dass das jemand wusste. Also überspielte er sein schlechtes Gewissen.

Dass auch das Betrug war, war ihm bewusst. Betrug an sich selbst. Aber dass er seine Frau betrogen hatte, das war wirklich nicht gut. Irgendwann hatte er es nicht mehr ausgehalten und ihr alles gesagt. Sie war noch immer wütend, aber er war schon sehr charmant, das war klar. So kam es, dass sie ihm doch verzieh.

JE 1/2 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.
JE 1/2 PUNKT ABZUG PRO FEHLENDER ODER FALSCHER ANTWORT.
DIE MINDESTPUNKTZAHL IST NULL.

4	
---	--

Aufgabe 18

Setze in den folgenden Sätzen jeweils eine passende Präposition oder Konjunktion in die Lücke und entscheide, ob beim Kreislein ein Komma hineingehört oder nicht.

- a) Trotz des leichten Regens blieben sie draussen sitzen.
- b) In den Bäumen rauschte es laut sonst / ansonsten war alles still.
- c) Erst am / gegen Abend trafen sich alle wieder im Theater.
- d) Die Leute waren begeistert und zwar vor allem von der Heldin.

JE 1/2 PUNKT ABZUG PRO FEHLER.

4	
---	--

Maximale Punktzahl / Erreichte Punktzahl

72	
----	--